

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 297

den 28. Oktober 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern:

Den 26. Oktober:

Heinrich Keller, Wascher, von Ruswil; 76 J. alt.

Anzeigen.

4280¹] **Fahrhabssteigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinderäthlicher Aufsicht lassen die Erben des Kirchmeiers Niklaus Mühlebach sel. zum Klösterli in Malters, Mittwoch den 30. dieß und nöthigenfalls am darauffolgenden Tage, jeweilen nach dem vormittägigen Gottesdienste beim Klösterli in Malters an öffentliche Steigerung aussetzen:

5 Kühe, wovon 4 trüchtige, 3 Kinder, 1 Sähr-ling, 2 Pferde, 3 Mastschweine, 2 aufgerüstete Wägen, 1 Rennwägeli, 1 char-à-banc, 2 Ausfuhrstan- den, Pflüge, Eggen, 1 Kornwalze, Gras- u. Stall- bähren, mehrere Schlitten, aller Arten Feldgeschirr, als Hauen, Schaufeln, Sensen, Sichel, Aerte, Ket- ten u., vieles Pferd- und Viehgeschirr, 20 Stück Smben, dörres Obst, etwas gedörres Fleisch, Erd- äpfel, Gersten, zirka 100 Saum Faß, Kästen, Gen- terli, Kantränge, Spiegel, Stubenuhren, 29 aufge- rüstete Schlafbetten, aller Arten Lingen, nebst vielen hier nicht genannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin fest- gesetzt.

Malters, den 18. Oktober 1861.

Der Gemeinderathspräsident:

Josef Stofer.

Für den Schreiber, der Waisenvogt:

Melch. Burri.

4350⁴] **Steigerung.**

Donnerstag den 31. Weinmonat 1861, Abends 8 bis 9 Uhr, läßt Frau Nanette Stacher geb. Bät- tig in hier, öffentlich und freiwillig versteigern:

Ihr Haus Nr. 231 mit Tavernenwirthschafts- berechtigung, zur St. Anna am Kornmarkt in Lu- zern. — Anbot 43,000 Fr. Nutzen- und Schaden- anfang auf 14. November 1861. Nähere Kaufsbe- dingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern den 22. Oktober 1861.

Aus Auftrag:

Nietschi, Stadtrathsunterschreiber.

4435²] **Pferd-Steigerung.**

Unter stadträthlicher Aufsicht wird künftigen Dienstag den 29. Weinmonat, Vormittags 10 Uhr, vor dem Baslerthor ein 7jähriges braunes Stuten- pferd öffentlich versteigert werden, wozu Kaufslieb- haber hiemit eingeladen werden.

Luzern, den 26. Oktober 1861.

Das Kriegskommissariat.

4367²] **Pachtsteigerung.**

Da das Ergebnis der unterm 10. dieß über die beiden dem Kloster Fahr gehörenden Güter abge- haltenen Pachtsteigerung nicht genehmiget worden, so wird — unter Bezugnahme auf die frühere Stei- gerungspublikation vom 23. vorigen Monats — am Donnerstag den 31. dieß, von Nachmittag 1 Uhr an, im hiesigen Wirthshause eine zweite und letzte Stei- gerung abgehalten werden, mit dem Bemerkten, daß nachher alle etwaigen Nachgebote unberücksichtigt bleiben. Die günstig modifizirten Pachtbedingnisse liegen bis zum Steigerungstage bei Unterzeichneter zu Jedermanns Einsicht offen.

Kloster Fahr, den 21. Oktober 1861.

Für die Klostergutsverwaltung:

Hauswirth, Verwalter.

4433²] **Luzerner Stadttheater.**

Heute, Montag den 28. Oktober 1861
5te Vorstellung.

Der verwunschene Prinz

oder

Das Glück kommt im Schlaf.

Lustspiel in 3 Akten von S. von Ploetz.

4328⁷] **Anzeige.**

Der Unterzeichnete macht hiemit dem geehrten Publikum zu Stadt und Land bekannt, daß er heute den 28. Oktober einen **Reitkurs** eröffnen wird. Es wird dieser unter Leitung eines **soliden** und mit seinem Fache **gut vertrauten** Reitlehrers in der Reitschule des Unterzeichneten gegeben werden. Ana- ben unter 15 Jahren werden nicht angenommen.

Diejenigen Herren, welche Reitstunden zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst bei dem Reitlehrer im Hause des Hrn. **Anton Häfliger**, Uhrenhändler, Nr. 565, anmelden.

Müller, Pferd Händler.